

Märchen in Scherenschnitten

Karin Jung aus Elmstein

Eigenverlag ArsCarina – Vier Sprachen

Angelika Wilde-Kaufhold, Heimat-Jahrbuch DÜW, 2009

Es war einmal ein braves Kind, eine wunderschöne Prinzessin, ein niedliches Mädchen, ein armer Holzhauer, ein Müllerssohn, ein Esel und ein kleiner König, die eines gemeinsam haben: Sie sind Figuren aus den weltbekannten Märchen der Brüder Grimm und der Autorin Karin Jung. Etwas über die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm zu sagen, hieße Elvetridsche nach Elmstein zu tragen, dorthin, wo Karin Jung lebt, schneidet, schreibt und dichtet, Geschichten und Märchen erfindet.

Während sie in ihrem ersten Werk hautnah „Sagenhaftes von Elbenstein“ in Wort und Bild erzählt, erzählt sie in ihrem neuesten Buch „Im Märchenland“ in Scherenschnitten sechs der schönsten Märchen Europas. Obwohl die Scherenschnitte durch ihre Ausdruckskraft und den Bekanntheitsgrad der Darstellung für sich sprechen, gibt sie die Märchen Aschenputtel, Der Froschkönig, Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Der gestiefelte Kater und Die Bremer Stadtmusikanten in Kurzfassungen wieder. Die Bildbeschreibungen sind nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch übersetzt in Französisch, Englisch, Spanisch und Portugiesisch und sie sind eine Ergänzung, denn die Scherenschnitte sprechen durch ihre Ausdruckskraft eine internationale Sprache... und irgendwo ist ein Mäuschen oder ein Kätzchen versteckt.

Die Idee, ein mehrsprachiges Märchenbilderbuch zu machen, entstand durch ihr Patenkind Marcelo Manueto aus Bolivien, dem sie und anderen Jungen und Mädchen und natürlich auch Erwachsenen bekannte europäische Märchen in Wort und Bild näherbringen möchte.



Karin Jung beim Schneiden eines märchenhaften Scherenschnitts. Foto: AWK

Über die Scherenschnittkunst ist Karin Jung zur Schriftstellerei gekommen. Ihr Lebenselixier ist der Scherenschnitt. Am liebsten schneidet sie Darstellungen aus Märchen und Sagen, aber auch Figürliches für Post- und Glückwunschkarten, individuelle Symbole und Embleme. Die komponierten filigranen kleinen Kunstwerke sind aus einem Stück Schwarzpapier geschnitten und entfalten ihre Wirkung auf weißem Hintergrund,

Karin Jung ist in Ludwigshafen geboren und verheiratet. Seit 1989 hat sie sich der Bildenden Kunst nach verschiedenen Studien und als Autodidaktin verschrieben. Schon als Mädchen malte und fotografierte sie gerne. Ihre Liebe zum Scherenschnitt entdeckte sie bei einem Seminar neun Jahre später. Es entstehen die ersten Bilder nach Märchen und Geschichten. 2001 zog sie von der Weinstraße in den Pfälzer Wald in ihre Wahlgemeinde Elmstein. Sie begann, intensiver Geschichten zu schreiben, zu dichten und Scherenschnitte zu entwerfen und zeigte in zahlreichen Ausstellungen ihre Arbeiten unter dem Pseudonym ArsCarina. 2007 gründete sie den gleichnamigen Verlag, in dem ihre Bücher erscheinen.

Bekannt wurde sie durch Bildinstallationen. Zu verschiedenen Anlässen zeigt die gerne ihre themenbezogenen Scherenschnitte auf Großeinwänden und Häuserfassaden, erzählt die Geschichte des Scherenschnitts vor Publikum, gibt Scherenschnittkurse und liest aus ihren Büchern zusammen mit Achim Hess. Mit ihm liest sie als Hörbuch „Sagenhaftes aus Elbenstein – Die wahre Geschichte der Elwetridschen“ und enthüllt Neuigkeiten über ein allseits bekanntes Fabelwesen. Karin Jung sucht Entspannung im Garten und in der Natur und erfindet märchenhafte Motive. Leidenschaftlich sammelt sie alte Postkarten. Bei der Lektüre gilt ihr bevorzugtes Interesse dem kulturhistorischen und sprachwissenschaftlichen Hintergrund von Kräutern, die sie auch verwendet.

Karin Jung, Elmstein, Telefon 06328 989690, Fax 06328 989692, Mail: info@arscarina.de

„Sagenhaftes vom Elbenstein“ ISBN 978-3-940742-02-5 und Hörbuch ISBN 978-3-940742-01-8

„Im Märchenland“, ISBN ISBN 978-3-940742-02-5, erhältlich im ArsCarina Verlag, Postfach 1159, 67469 Elmstein und im Buchhandel